

wieder brechen/ vnd zu nichts/ auß welchem sie worden seyn/wiederumb machen wird: Dann das Feuer kan ohne die Luft nicht brennen/ die Luft ohne das Wasser nicht erhalten werden/ vnd das Wasser kan ohne die Erde keine Nahrung haben / die Erde desgleichen wäre ganz todt/ vnd köndte nichts herfür bringen/ wenn das Element des Feuers nicht zuvorden Saamen geistlicher Weise hinein säete/ darinn er dann corporalisch vnd greifflich zu allen Gewächsen nöthig gemacht wird. Daß aber manchem frembd möchte vorkommen/ weil gesagt / daß die Erde einen Mittelpunct habe/ dadurch nichts passiren möge/ daran sich die siderische Stralen stoßen / vnd in eine Enge begeben / sich zurück in den ganken Erdboden sublimiren oder distilliren/ darauß allerley Metallen vnd Mineralien / durch Hülff der Erden vnd Wassers / darauß sie ihr corpus nehmen/ geböhren werden; so ist zu wissen/ daß solches kein Fabel oder Gedicht sey / sondern durch gute vnd vnwiderlegte rationes kan bewiesen werden; vnd bin ich nicht allein solcher Meynung / sondern sind auch noch andere mehr / insonderheit der hochberühmte Philosophus Sendivogius, welcher zeuget daß in centro terræ ein locus vacuus sey / da nichts ruhen könne; welches dann auch nicht anders ist oder seyn kan: Dann gewiß ist es auch/ daß

in dem